

Stadt Weißenfels

04.05.2022

Fachbereich IV

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 079/2022/1

der Stadträtin / des Stadtrates Ostermann, Bernd

am 22.02.2022 im Ortschaftsrat Großkorbetha

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Herr Ostermann berichtet über großflächige Abholzungen von Pappeln und Eschen auf einem Grundstück An den Jättern/Gniebendorf. Das Grundstück befindet sich nicht komplett im Privatbesitz, sondern wird zum Teil von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben verwaltet. Auch in diesem Bereich wurden Fällungen vorgenommen und es hat wohl keine Fällgenehmigung vorgelegen.

Der Ortschaftsrat bittet die Stadt und den Burgenlandkreis, mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben dem Umweltfrevler nachzugehen und Neubepflanzungen vor Ort zu erwirken.

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Ostermann,
sehr geehrte Damen und Herren Ortschaftsräte,

leider liegt der Sachverhalt nicht in unserer Handlungsbefugnis und Zuständigkeit.
Dennoch möchten wir uns mit einbringen, um Ihr gefordertes Anliegen unterstützend auf den Weg zu bringen.

Nach telefonisch geführter Recherche durch das SG Baumschutz der Stadt Weißenfels, gab es laut Aussage der zuständigen Unteren Naturschutzbehörde des Burgenlandkreises keine Fällgenehmigung.

Auf Grund dessen und zur Klärung des Sachverhaltes erfolgt am 02. Mai 2022 ein Vororttermin, bei welchem sich die Untere Naturschutzbehörde zunächst selbst einen Überblick über die gefälltten Grünbestände machen wird.

Sollten sich im Vororttermin die von Ihnen getroffenen Feststellungen bestätigen, lässt sich jedoch von uns nicht abschätzen mit welchen Sanktionen der Verursacher zu rechnen hat und ob eine Ersatzpflanzung angeordnet wird.

Wir baten die Untere Naturschutzbehörde uns über den abstrakten Fortgang des Sachverhaltes, natürlich unter Wahrung des Datenschutzes, auf den Laufenden zu halten. Sobald sich neue Informationen ergeben, setzen wir Sie hiervon in Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Schellbach
Fachbereichsleiterin
Städtische Dienste